Nationalsozialismus: Ausgrenzung und Widerstand

Posten 4: Geschwister Scholl

**Filmprotokoll ‹Die weisse Rose›**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zeit | Inhalt | Bemerkungen |
| 00 | Gestapo-Sitzung: Flugblätter und Postsendungen mit aufrührerischem Inhalt sind aufgegriffen worden. Man will bei der Universität nachforschen. | Ort der Handlung: München |
| 01 | Wehrmachtsmeldung: Niederlage von Stalingrad, die Studierenden der Universität, Herrn und Frau Huber hören sie an. Auch Sophies Freund ist möglicherweise unter den Gefallenen oder Gefangenen. | Sophies Freund Fritz Hartnagel (1917–2001) wird den Krieg überleben |
| 02 | Prof Huber tippt ein Flugblatt in die Maschine: «Erschüttert steht unser Volk…» | Das 6. Flugblatt der Gruppe |
|  | Auf dem Weg zur Universität sehen Hans und Sophie Widerstandparolen gegen Hitler aufgesprayt. | Hans und seine Freunde haben sie nachts hingemalt. |
| 04 | Gespräch der Verschwörer/in mit Professor Huber. Hans Scholl will sofort eine Aktion, die Mitverschwörer wollen die Verbindungen ausbauen. |  |
| 05 | Professor Huber will aber keine Zusammenarbeit mit den Kommunisten. |  |
|  | Lageberatung der Gestapo über die Inschriften. |  |
| 06 | Auseinandersetzung zwischen Hans Scholl und Prof. Huber über die Bedeutung der Wehrmacht: Huber will sich nach wie vor ihr unterstellen. |  |
| 07 | Nächtliche Aktion mit Spray-Inschriften am Siegestor. Kampf gegen Gestapo-Beamte. |  |
| 08 | Gespräch zwischen Hans und Sophie, beide sind sehr belastet. |  |
| 09 | Feier der Geburt des Kindes von Christoph Probst. Hans erhält einen Entwurf für ein nächstes Flugblatt. | Verfasser war Christoph Probst; er hatte drei Kinder. |
| 10 | 18. Februar 1943: Hans nimmt diesen Entwurf mit sich beim Gang zur Universität. | **Flugblattverteilung** |
| 11 | Hans und Sophie verteilen während der Vorlesungen Flugblätter, gehen sogar nochmals ins Gebäude hinein. |  |
| 12 | Der Hauswart entdeckt die Flugblätter und bringt Hans und Sophie ins Dozentenzimmer. |  |
| 13 | Hans versucht das Entwurfs-Blatt zu verschlucken. |  |
| 14 | Hans und Sophie Scholl werden abgeführt. Prof Huber schaut ihnen nach. |  |
| 15 | Hans Scholl im Verhör. Er versucht alles zu bestreiten, verwickelt sich aber in Widersprüche. | **Verhör** |
| 16 | Durchsuchung der Unterkunft. Im Sofa werden dabei Briefmarkenbögen entdeckt, mit denen Sophie die Flugblätter verschickt hatte. |  |
| 17 | Sophie im Verhör. Sie versucht alles zu leugnen, es wird ihr angeboten, sich von Hans zu distanzieren. |  |
| 18 | Hans Scholl im Verhör |  |
|  | 22. Februar 1943: Gerichtsverhandlung gegen Christoph Probst und die Geschwister Scholl | **Volksgericht** |
| 20 | Besuch der Eltern im Gefängnis | **Abschied** |